



Anzahl Versicherte

	2018	2017
Männer	11 103	10 450
Frauen	11 230	10 568
Total	22 333	21 018

Anzahl Rentenbeziehende

	2018	2017
Altersrenten	1 462	1 275
Invalidenrenten	350	312
Hinterlassenenrenten	160	175

Für die Risiken Tod und Invalidität sind wir bei der PKRück seit 2005 für die reglementarischen Leistungen rückgedeckt. Dies bedeutet mehr Sicherheit und ermöglicht eine bessere Betreuung der arbeitsunfähigen Versicherten durch das sogenannte Case Management. Die Chancen für eine Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess werden damit erhöht.

Eine günstige Versichertenstruktur sowie eine gleichmässige Altersverteilung tragen zu einer hohen Risikofähigkeit auch auf lange Sicht bei.

Angeschlossene Betriebe

	2018	2017
Anzahl Betriebe per 1.1.	3 194	3 092
Neuanschlüsse	268	258
Aufgelöste Verträge	129	156
davon Kündigungen	31	24
Anzahl Betriebe per 31.12.	3 333	3 194

Dass das Vertrauen in die Nest Sammelstiftung nach wie vor vorhanden ist, zeigt auch das Wachstum im Berichtsjahr. Die Stiftung ist um 129 Betriebe und 1244 Versicherte gewachsen, was einem Zuwachs von rund 6,2 % entspricht.

Mitglieder des Stiftungsrates/ Zeichnungsberechtigung

Felix Pfeifer (AG), dipl. nat. ETH
Präsident des Stiftungsrates

Marcel Brenn (AN), lic. iur.

Stefan Dobler (AG), Buchhalter mit eidg. FA
Swissmill, Zürich

Mauro Vignali (AN), lic. phil I
Vignali Management Development AG, Zürich

Beatrice Zwicky (AG), lic. oec. publ.
Unternehmensberatung, Zollikon

Dina Raewel (AN), lic. iur. LL. M.
Raewel Advokatur, Zürich

Jeannette Leuch (AG), Dual EMBA, Accountant
Invalue AG, St. Gallen

Christoph Curtius (AN), lic. oec. HSG
CFO PKRück AG, Zürich

(AG) VertreterIn Arbeitgebende
(AN) VertreterIn Arbeitnehmende

Zeichnungsberechtigung der Mitglieder des Stiftungsrates:
Kollektiv zu zweien

Revisionsstelle

Trigema AG, Zürich

Experte für berufliche Vorsorge

Christoph Furrer, dipl. Pensionskassenexperte
DEPREZ Experten AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Geschäftsführer

Peter Beriger, Dr. oec. publ.

Geschäftsstellen

Nest Sammelstiftung, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich
T 044 444 57 57, www.nest-info.ch

Nest Fondation collective, 10, rue de Berne
1201 Genève, T 022 345 07 77, www.nest-info.ch

Provisorischer Geschäftsbericht 2018

Kurzfassung Nest Sammelstiftung



die ökologisch-ethische Pensionskasse

2018 durfte die Nest Sammelstiftung zwei Jubiläen feiern. Wir sind 35 Jahre alt geworden und in der Romandie konnten wir unser 10-jähriges Bestehen zelebrieren. Stolz sind wir auf den erneuten 1. Rang für die beste Anlagerendite über die letzten 10 Jahre im Pensionskassenvergleich und auf eine zweite Auszeichnung für die höchste Nachhaltigkeit bei den Kapitalanlagen («SonntagsZeitung» und «Finanz & Wirtschaft», Juni 2018).

2018 ist die Nest Sammelstiftung um 1244 Versicherte und 129 Betriebe gewachsen. Der Deckungsgrad liegt bei 108,5% provisorisch, dies ist etwas tiefer als 2017. Grund sind die schwierigen Verhältnisse im Anlagejahr und die daraus resultierende Performance von -1,4%. Was allerdings im Benchmark-Vergleich ein sehr gutes Resultat darstellt.

Die Wertschwankungsreserven sind zu 63% geäuñnet, die Guthaben unserer aktiven Versicherten wurden mit 1,5% auf dem gesamten Guthaben verzinst, das entspricht 0,5% Mehrverzinsung gegenüber dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzins.

An der Delegiertenversammlung vom 20. September 2018 im Volkshaus Zürich haben wir unser 35-jähriges Bestehen gefeiert mit einem besonderen Auftritt unseres Nest-Mitarbeiters Edo Caretta mit eigener Band und einem Gast-Talk mit Chris von Rohr, dem Krokus-Rockmusiker und Buchautor.

Besonders freut uns auch, dass sich Nest in der Romandie positiv entwickelt. Seit Eröffnung des Genfer Büros haben sich über 400 Betriebe mit 1000 Versicherten aus der Westschweiz angeschlossen.

Erwähnenswert im Geschäftsjahr ist auch die gute Zusammenarbeit mit PKRück. Dank der Rückdeckung ist es Nest möglich, angeschlossenen Arbeitgebern Präventions- und Wiedereingliederungsmassnahmen anzubieten. Es ist uns ein Anliegen, arbeitsunfähige oder invalidisierte Versicherte im Dschungel der verschiedenen Versicherungen, Juristen und Arbeitgebern zu unterstützen.

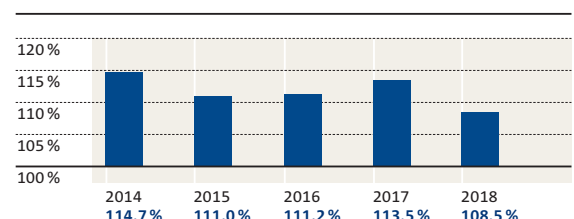
Als Pionierin für nachhaltige Anlagen übernimmt Nest im SSF (Swiss Sustainable Finance) eine aktive Rolle. SSF ist der Schweizer Verband für nachhaltige Finanzen. Nest wirkt bei der Arbeitsgruppe «Institutionelle Asset Owner» mit, welche einen praxisorientierten Leitfaden erarbeitet hat, der anderen Anlegern bei dem Übergang zur Nachhaltigkeit hilft.

Die Pionierrolle von Nest bei der Nachhaltigkeit wurde zum ersten Mal im Pensionskassenvergleich mit einer neu geschaffenen Kategorie «Nachhaltigkeit/Sustainability» gewürdigt und darum haben wir in dieser Kategorie den ersten Preis gewonnen.

Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass Ökologie und Wirtschaftlichkeit keine Gegensätze sind, sondern sich unter einen Hut bringen lassen. Unsere Versicherten können sich darauf verlassen: Nest bleibt Nest – die erste ökologische Pensionskasse der Schweiz!



Deckungsgradverlauf



Bilanz

Die Jahresrechnung der Nest Sammelstiftung – bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang – wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Auf dieser Basis wird ein adäquates Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Betriebsrechnung

Das Nettoergebnis aus der Vermögensanlage beträgt rund –47 Mio. Franken. Die Wertschwankungsreserven mussten um 92 Mio. reduziert werden

Deckungsgrad

Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2 (nicht geprüft)		31.12.2018 CHF
B	Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 631 408 511
	Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 631 408 511
	Wertschwankungsreserve	222 868 940
	Stiftungskapital, Freie Mittel	0
A	Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	2 854 277 451
Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)		108,5%

Aktiven	2018 CHF	2017 CHF
Flüssige Mittel	178 223 505.58	176 738 416.77
Forderungen	52 215 806.03	35 920 944.89
Darlehen	84 199 245.34	77 434 651.05
Wertpapiere und Liegenschaften	2 395 991 776.53	2 299 073 634.73
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 414 081.56	3 386 802.90
Total Aktiven	2 714 044 415.04	2 592 554 450.34

Passiven	2018 CHF	2017 CHF
Verbindlichkeiten	42 329 442.97	44 438 761.56
Passive Rechnungsabgrenzung	2 622 727.84	3 080 083.61
Arbeitgebende-Beitragsreserven/Div. Fonds	24 593 733.09	25 617 299.02
Nichttechnische Rückstellungen	90 000.00	90 000.00
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 434 539 571.50	2 217 846 116.40
Wertschwankungsreserve	209 868 939.64	301 482 189.75
Freie Mittel	0.00	0.00
Total Passiven	2 714 044 415.04	2 592 554 450.34

Betriebsrechnung	2018 CHF	2017 CHF
A Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	169 956 879.51	161 491 682.83
B Eintrittsleistungen	222 886 641.75	210 490 233.07
C (A+B) Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	392 843 521.26	371 981 915.90
D Reglementarische Leistungen	–46 731 361.80	–45 833 250.55
E Austrittsleistungen	–169 788 051.35	–160 636 263.15
F (D+E) Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	–216 519 413.15	–206 469 513.70
G Bildung Vorsorgekapitalien, Technische Rückstellungen und Arbeitgebende-Beitragsreserven	–455 405 184.80	–473 101 205.54
H Auflösung Vorsorgekapitalien, Technische Rückstellungen und Arbeitgebende-Beitragsreserven	239 687 238.55	244 423 225.18
I Ertrag aus Versicherungsleistungen	14 300 837.10	8 932 155.98
J Versicherungsaufwand	–13 192 774.70	–13 412 042.55
K (C+F+G+H+I+J) Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	–38 285 775.74	–67 645 464.73
L Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	–46 675 871.30	154 469 014.36
M Sonstiger Ertrag	–1 601.07	15 657.56
N Sonstiger Aufwand	–53 634.95	–40 161.89
O Verwaltungsaufwand	–6 596 367.05	–7 149 924.38
P (K+L+M+N+O) Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve	–91 613 250.11	79 649 120.92
Q Veränderung Wertschwankungsreserve *	91 613 250.11	–79 649 120.92
R (P+Q) Betriebsergebnis	0.00	0.00

* Negative Veränderung bedeutet Zunahme.

Anlagen

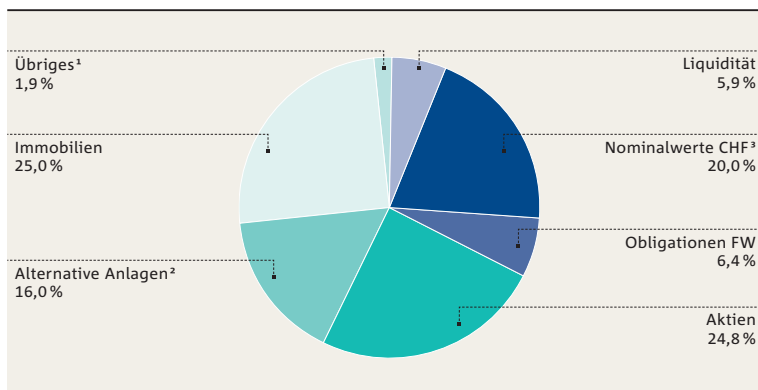
Das Anlagejahr 2018 war das schwierigste Jahr seit der Finanzkrise 2008. So wiesen die Anlagen bei Nest mit **-1,39%** eine negative Rendite aus, während die strategische Benchmark **-3,47%** erwirtschaftete. Dieses Resultat liegt zwar deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt der Nest Sammelstiftung, ist aber im Vergleich zu anderen Pensionskassen positiv einzuschätzen. Als wichtigster Grund für die negative Rendite sind die Aktienmärkte zu nennen, welche primär im Dezember 2018 einbrachen.

In fast allen Anlagekategorien resultierte ein negatives Resultat. So brachen die Aktien der Schwellenländer («MSCI Emerging Markets Index») im Jahr 2018 um fast **-13,8%** ein, während die Aktien Welt («MSCI World Investable Market Index») und Aktien Schweiz («Swiss Performance Index») beide um je **-8,6%** einbrachen. Auch die Liquidität, die währungsgesicherten globalen Anleihen («Bloomberg Barclays Global Aggregate Index») und die börsenkotierten Immobilienfonds («SIX Real Estate Funds Broad Index») verzeichneten mit **-0,87%**, **1,5%** resp. **-5,3%** eine negative Rendite. Neben gewissen Alternativen Anlagen, wirkten sich einzig die Obligationen CHF und die direkt gehalten Immobilien mit einer Rendite von **0,13%** und **4,3%** stabilisierend auf das Gesamtportfolio auf. Bei den Alternativen Anlagen zeigt sich ein gemischtes Bild während die Private Equity, Infrastruktur und Private-Debt-Anlagen eine positive Rendite verzeichneten, verloren die Insurance Linked aufgrund der Windstürme Florence und Michael sowie dem Feuer in Kalifornien an Wert.

Auch der Schweizer Franken schwächte sich gegenüber dem US-Dollar ab, während er sich gegenüber dem Euro wieder stark aufwertete. Diese starke Abwertung des Euros führte dazu, dass sich die Währungsabsicherung kurzfristig nicht ausbezahlt hat. Aus langfristiger Sicht bleibt eine strategische Währungsabsicherung aufgrund der Safe-Haven-Problematisierung aus Schweizer Investorensicht weiterhin zweckmässig.

Die nachlassende Dynamik der Konjunktur und die grösser werdenden Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen lassen viel Spielraum für die Interpretation offen. Weiter ist auch unklar, wie die Geldpolitik weitergeht. Während die Nationalbank in den USA (FED) bereits eine restriktivere Geldpolitik in Form von höheren Zinsen verfolgt, bleibt die europäische Nationalbank in Europa (EZB) vorerst expansiv. Jedoch stellt sich die Frage, wann die Unterstützung der Aktienmärkte durch die Geldpolitik nachlassen wird. So ist unklar, ob das FED die Leitzinsen zweier oder viermal im Jahr 2019 anheben wird resp. ob die EZB bereits 2019 oder erst 2020 die Zinsen anheben wird. Weiter könnten auch die politischen Risiken die Kapitalmärkte weiter belasten: So ist neben den oben erwähnten weiterhin verbleibenden politischen Unsicherheiten auch die im Jahr 2020 kommende Präsidentschaftswahl in den USA zu nennen.

Vermögensstruktur

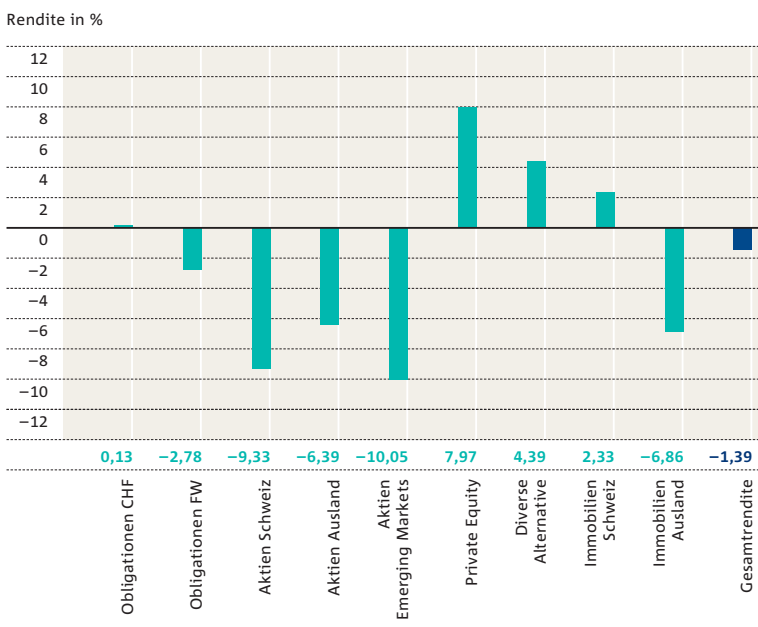


¹ Div. Forderungen, Mobilien

² Private Equity, Infrastruktur, Insurance Linked, Private Debts

³ Obligationen, Hypotheken

Anlageklassen Renditen 2018



Renditen der letzten 10 Jahre

